

25. Mai 1944.

An das Historische Seminar der Universität Berlin

Unter den Linden 6.



Durch Vermittlung von Herrn Professor Eugen Meyer übernahmen Sie von uns:
D o e h a e r d, R.: Les Relations commerciales entre Genes, la Belgique
L) Outremont ... i-iii, 1941. Der Preis beträgt 24 Mark. Wir bitten Sie, die
en Betrag zu überweisen an:
das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde
Sie nun fr Berlin NW7

Charlottenstr. 41.

Postscheckkonto Berlin 197350

Weiterhin besitzen wir als

Heute schicke ich Ihnen noch ein Heft "Hansische Ge-
schichtsblätter" und ein Heft "Archiv für Kulturgeschichte",
die beide hier eingegangen sind. Wenn sie beide Bücher
durchgesehen haben, können Sie sie uns zurücksenden.
Nachdem nun alle notwendigen Fragen erledigt sind, komme
ich noch mit ein paar kleinen persönlichen Bitten. Könnten
Sie mir bitte die nachstehenden Verlagsadressen aus dem
Berliner Telefonbuch herausschreiben? Es handelt sich um
Atlantisverlag, Suhrkamp, Neff, Safari, Grote, Fackelträ-
ger, Zeitgeschichte-Verlag und Deutsche Verlagsanstalt. Dann
habe ich noch eine Frage. Ist es eigentlich möglich, daß
ich mir ein Buch aus dem Ausland bestellen kann? Gibt es
da eine Stelle, die die Buchverkäufe, Bezahlungen usw. ver-
mittelt? Ich erinnere mich, daß es eine Auslandsbuchstelle
in Köln gab, weiß aber nicht, ob diese Einrichtung noch be-
steht, wie sie genau heißt und ob sie auch für Privatper-
sonen oder nur für Buchhandlungen, Institute u.a. ist. Ha-
ben Sie davon eine Ahnung?

Recht vielen Dank für all' die Mühe, die ich Ihnen machen
und wenn Sie wieder etwas wissen möchten oder irgendetwas
anderes haben, so schreiben Sie nur. Wie geht es Ihnen noch?
Haben Sie gut die Alarme überstanden?
Viele Grüße von uns allen

Ihre
Karl Ludwig

Bitte, bestellen Sie auch viele Grüße an Frau Mai und wa-
rum sie sich so ins Schweigen hüllt.